# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09218224

**Kreis** Dresden, Stadt

**Gemeinde** Dresden, Stadt

**Anschrift** Trachenberger Straße 6

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Pieschen * 413a

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in offener Bebauung; um 1910, von Reformbaukunst und Jugendstil beeinflusst, Teil eines markanten Quartiers, baugeschichtlich und stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

**Denkmaltext**

Der Trachenberger Straße sowie der Trachenberger Platz wurden im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts auf zuvor gartenbaulich genutztem Gelände angelegt. Die Trachenberger Straße steht im Zusammenhang mit dem Bau einer Wohnsiedlung in dieser Gegend. Sie ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf ziemlich hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die großenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord. Bei dem um 1910 entstandenen Mietshaus handelt es sich um einen dreigeschossigen, einfach verputzten Eckbau mit einem Mansarddach. Besonders auffällig sind die beiden den Bau dominierenden großen Zwerchäuser. Die Fassade ist von aufgeputzten, teilweise auch dekorierten Flächen strukturiert und geschmückt. Das weitgehend authentisch erhaltene Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens nach 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

**Datierung** um 1910 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **DF 480 070**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**